

gedruckt am: 18.04.2025

**Name**

Hahn, Hermann

**Lebensdaten**

1868-1945

**Geburtsjahr**

1868

**Geburtsort**

Veilsdorf/Kloster Veilsdorf

**Todesjahr**

1945

**Sterbeort**

Pullach im Isartal

**GND-Link**

<http://d-nb.info/gnd/11883245X>

**Biografische Angaben**

akademischer Titel: Professor

Beziehungen zu Organisationen: Akademie der Bildenden Künste

Hahns künstlerische Ausbildung begann mit Zeichenunterricht bei dem Hofmaler Rudolf Oppenheim in Rudolstadt. Danach (1887–1892) besuchte Hahn die Münchener Kunstgewerbeschule und die Akademie der Bildenden Künste, wo er Schüler bei Wilhelm von Rümmer war. Es folgten Studienreisen nach England, Frankreich, Belgien, Holland und Griechenland sowie ein ausgedehnter Aufenthalt in Italien. Hier interessierte ihn vor allem die Kunst der italienischen Frührenaissance. Anschließend ließ er sich in München nieder und wurde 1902 zum Professor an der Münchener Akademie berufen. 1919 wurde er zum auswärtigen Mitglied der Sektion für Bildende Kunst der Preußischen Akademie ernannt. 1929 nimmt Hermann Hahn an der Kunstausstellung im Münchner Glaspalast mit der Skulptur "Höhenflug" teil.

**Beruf / Funktion**

Bildhauer

**Beziehung zu Körperschaften****Art der Beziehung**

Akademie der Bildenden Künste

**Körperschaft**

Akademie der Bildenden Künste (München) (1808-)

**Andere Namen**

Hermann

Hahn

**Quelle für Namensansetzung**

Thieme-Becker

LCAuth

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum